

Protokoll des Arbeitskreises Stadtmarketing vom 25.2.2009

1. Rückblick auf den Unternehmerstammtisch vom 9. Februar 2009

Resonanz und Ablauf sowie das Referat zur Regionale 2013 wurden positiv eingeschätzt. Es wurde noch einmal herausgestellt, dass diese Runde insbesondere auch der Kommunikation untereinander dient. Der nächste Unternehmerstammtisch (Stadtmarketing-Stammtisch) sollte etwa Ende August stattfinden. Die AK-Teilnehmer werden gebeten, Vorschläge für einen geeigneten Tagungsort zu machen.

2. Resonanz Aktion Briefbeileger

8.000 Exemplare des Briefbeilegers sind bereits im Umlauf (Rest: 2.000 bei Dorette Vormann-Berg erhältlich). Die Verteilung bzw. Versendung sollte etwa bis Mitte Juni erfolgt sein. Das Team („Alleinstellungsmerkmale/Kiersper Besonderheiten“) wird für die nächste Auflage Themenvorschläge erarbeiten. Es wurde festgehalten, dass die Rückseite der Sponsoren künftig möglicherweise besser redaktionell werbend gestaltet werden sollte. Dies würde auch besser die Interessenlage der Sponsoren entsprechen.

3. Zwischenbericht „ortstypische Präsente“

Die Arbeitsgruppe um Bürgermeister Frank Emde mit Melanie Schmidt, Klaus Schulz, Petra Biehn, Ulrich Finke und Dorette Vormann-Berg stellte ihre Überlegungen vor. Wesentlicher Vorschlag: „Schanhollenfürzchen“: ein feines Konfekt, auch zu verpacken in einer Dose aus Bakelit (wieder Kierspe typisch) und mit dem Wappen der Stadt sowie der Geschichte der Schanhollen versehen.

Es wird vereinbart:

Dorette Vormann-Berg schreibt die heimischen Konditoren an und fragt die Bereitschaft zur Kooperation für das geplante Stadtmarketing-Produkt ab. Klaus Schulz hat bereits positiven Kontakt mit WEKO-Werkzeugbau GmbH, Kierspe, (Gravuren, Prägung = kostenfrei). Weitere Überlegungen: Schokoladenrauk o.ä. mit dem Kiersper Rauk, weitere Bakelit-Produkte (Kiersper Thema) sowie ein modernes Bild mit Kiersper Motiven, die von heimischen Künstlern erstellt werden.

4. Künftige Organisationsform des Stadtmarketings in Kierspe

Gerd Teulings erläuterte die Vor- und Nachteile aller derzeit in der Bundesrepublik angewendeten Organisationsformen und favorisierte für Kierspe eine Lösung, die leicht handhabbar ist und auch unter Kostenaspekten am günstigsten ist. Es bestand Übereinstimmung, dass im Stadtmarketing Stadt, Gewerbeverein, weitere Vereine und Organisationen, Firmen und Einzelpersonen aktiv werden sollen.

5. Schaufenster-Check

Gerd Teulings erläuterte die ersten Eindrücke aus dem Schaufenster-Check, bei dem rund 20 Betriebe „begutachtet“ wurden. Die Betroffenen werden die entsprechenden Anregungen in schriftlicher (netter) Form erhalten.

6. Verschiedenes

Die nächste Sitzung findet unter Berücksichtigung der Osterferien statt am:

Dienstag, 28. April, 19 Uhr.

Der mögliche Tagungsort wird von Klaus Schulz geprüft (Info dann an Dorette Vormann-Berg).

Es ist vorgesehen, an diesem Abend das fertige Konzept offiziell dem Herrn Bürgermeister und dem Gewerbeverein im Beisein der Presse zu übergeben. Mit dem Abschluss dieser wichtigen Stufe im Stadtmarketingprozess soll die Sitzung möglichst mit einem gemütlichen Beisammensein verbunden sein.

Gerhard Teulings

Agentur Teulings Marketing